

# ZONE

## IMAGING

### Zone Imaging Ltd.

## SICHERHEITSDATENBLATT

### 510 Pyro Filmentwickler

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert.

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktname	510 Pyro
Anzahl der Produkte	5060594641008, 5060594641015
Behältergröße	100ml, 500ml

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/ Gemisches	Entwickler für Schwarzweiss-Negativfilme
--------------------------------------	--

Andere Verwendungen	Keiner
---------------------	--------

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant	Zone Imaging Ltd., Unit 6, 58b Alexandra Road, London, EN3 7EH, Vereinigtes Königreich
Notfalltelefon	+447 6099 6515
Email	<a href="mailto:info@zoneimaging-photochemicals.co.uk">info@zoneimaging-photochemicals.co.uk</a>

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Produkt definition** Mischung**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]**

Akute Toxizität 4:	H302
Akute Toxizität 4:	H312
Akute Toxizität 4:	H332
Hautreizend 2:	H315
Hautsensibilisator 1:	H317
Augenschaden 2:	H319
Muta. 2:	H341

Das Produkt ist gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 in der geänderten Fassung als gefährlich eingestuft.

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen Gefahrenhinweise.

**Klassifizierung (EG 1272/2008)****2.2. Kennzeichnungselemente****Gefahrenpiktogramme****Signalwort** Warnung**Gefahrenhinweise**  
**H302** – Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Akute Tox. 4  
**H312** – Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. Akute Tox. 4  
**H332** – Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Akute Tox. 4  
**H315** – Verursacht Hautreizungen. Hautreizung 2  
**H317** – Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
Hautsensibilisator 1  
**H319** – Verursacht schwere Augenreizung. Augenschaden 2  
**H341** – Kann vermutlich genetische Defekte verursachen. Muta. 2**Sicherheitshinweise**

<b>Allgemein</b>	Nicht zutreffend
<b>Verhütung</b>	<b>P201</b> Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
	<b>P202</b> Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
	<b>P261</b> Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
	<b>P264</b> Nach der Handhabung Hände und Ausrüstung gründlich waschen.
	<b>P270</b> Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
	<b>P271</b> Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
	<b>P272</b> Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
	<b>P280</b> Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
	<b>P312</b> Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
<b>Antwort</b>	<b>P308+P313</b> BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
	<b>P333+P313</b> Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
	<b>P337+P313</b> Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
	<b>P302+P352</b> BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
	<b>P304+P340</b> BEI EINATMEN: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
	<b>P305+P351+P338</b> BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
	<b>P362</b> Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
<b>Lagerung</b>	<b>P405</b> Unter Verschluss aufbewahren.
<b>Verfügung</b>	<b>P501</b> Inhalt/Behälter gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen.

**Enthält**

PYROGALLOL-FOTO

1-phenyl-3-pyrazolidon (Phenidon A)

**Anhang XVII –  
Beschränkungen für die  
Herstellung, das Anlegen den  
Markt und die Verwendung  
Bestimmter gefährliche  
Substanzen, Mischungen und  
Artikel**

Unzutreffend

**2.3. Andere Gefahren**

**Andere Gefahren, die dies  
nicht tun zur Einstufung  
führen**

Unzutreffend

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen****3.1. Gemisch der unten aufgeführten Stoffe mit unbedenklichen Zusätzen**

<b>Stoffname</b>	<b>Identifikatoren</b>	<b>% w/w</b>	<b>Gefahren</b>	<b>Sorte</b>
<b>Triethanolamin</b>	CAS# 102-71-6 EG# 203-049-8 REACH# 01-2119486482-31	80 - 100	Nicht klassifiziert	2
<b>Pyrogallol</b>	CAS# 87-66-1 EG# 201-762-9 REACH# 01-2120771401-62	10 - 15	Akute Toxizität 4 H302 Akute Toxizität 4 H312 Hautreizung 2 H315 Hautsensibilisator 1 H317 Augenschaden 2 H319 Akute Toxizität 4 H332 Muta. 2 H341 Aquatische chronische 3 H412	1
<b>Ascorbinsäure</b>	CAS# 50-81-7 EG# 200-066-2	5 -10	Nicht klassifiziert	2
<b>1-Phenyl-3-pyrazolidon (Phenidon A)</b>	CAS# 92-43-3 EG# 202-155-1 REACH# 01-212011875-53	0.1 – 0.5	Akute Toxizität 4 H302 Aquatische chronische 2 H411	1

Sorte: 1. Gefahrstoff

2. Stoff mit einem Arbeitsplatzgrenzwert

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

#### **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

<b>Allgemeine Information</b>	Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke sofort entfernen.  Vergiftungssymptome können auch nach mehreren Stunden auftreten; Sorgen Sie daher nach dem Unfall für mindestens 24 Stunden für ärztliche Überwachung.
<b>Einatmen</b>	Lockern Sie die Kleidung nach Bedarf und bringen Sie die Person in eine bequeme Position, die frischer Luft ausgesetzt ist. Bei Bedarf künstlich beatmen. Bei Atembeschwerden Sauerstoff geben. Holen Sie sich ärztliche Hilfe, wenn Husten oder andere Symptome auftreten.
<b>Verschlucken</b>	Opfer sofort von der Expositionsquelle entfernen. Mund gründlich ausspülen. Trinken Sie ein paar Gläser Wasser. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Erbrechen sollte der Kopf tief gehalten werden, damit kein Erbrochenes in die Lunge gelangt. Holen Sie sich ärztliche Hilfe.
<b>Hautkontakt</b>	Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Kontaminierte Kleidung ablegen. Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Bei Anhalten von Reizungen nach dem Waschen medizinische Hilfe aufsuchen.
<b>Augenkontakt</b>	Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinanderspreizen. Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen. Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen. Bei Anhalten von Reizungen nach dem Waschen medizinische Hilfe aufsuchen.

#### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Kopfschmerzen. Brechreiz. Kurzatmigkeit. Reizt die Augen. Kann Haut- und Atemwegsreizungen verursachen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann Magen-Darm-Reizungen, Erbrechen und Durchfall verursachen. Kann nachteilige Auswirkungen auf Leber und Nieren haben.

#### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

<b>Anmerkungen für den Arzt</b>	Stellen Sie ein Sicherheitsdatenblatt bereit. Der Arzt sollte symptomatisch behandeln.
---------------------------------	--

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1. Löschmittel**

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Kohlendioxid, Trockenchemikalienpulver, Wassersprühstrahl.
<b>Ungeeignete Löschmittel</b>	Nicht verfügbar.

#### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

**Gefährliche Zersetzungsprodukte** Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Kohlenstoff, Stickoxide und andere giftige Dämpfe.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

#### **Schutzmaßnahmen während der**

**Brandbekämpfung** Einatmen von Brandgasen oder -dämpfen vermeiden.

#### **Besondere Schutzausrüstung für**

**Brandbekämpfer** Tragen Sie Schutzbrille, Handschuhe und Kleidung. Verwenden Sie ein von NIOSH zugelassenes Atemschutz-/Atemschutzgerät.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Persönliche Vorsorgemaßnahmen** Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen. Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

**Umweltschutzmaßnahmen** Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen. Verschüttetes Material sammeln und gemäß den Angaben in Abschnitt 13 entsorgen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Methoden zur Reinigung** Schutzkleidung, Schutzhandschuhe, Augen- und Gesichtsschutz tragen. Kleine Mengen an verschüttetem Material: Verschüttetes Material mit viel Wasser wegspülen. Große Mengen an Verschüttetem: Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter überführen. Kontaminierte Bereiche mit sehr viel Wasser abspülen. Einleiten von verschüttetem Material oder Abfluss in die Kanalisation oder in Gewässer vermeiden.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Schutzmaßnahmen bei der**

**Verwendung**

Für ausreichende Belüftung sorgen. Verschütten von Materialien vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Herstellerempfehlungen lesen und befolgen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Schutzmaßnahmen zu der Lagerung**

In einem dicht verschlossenen Originalbehälter aufbewahren. Lagerungshinweise gewährleisten, dass das Produkt in einem benutzbaren Zustand während seiner angegebenen Haltbarkeit bleibt: Bei Temperaturen oberhalb von 10°C aufbewahren. Bei Temperaturen nicht über 30°C aufbewahren.

**Lagerklasse**

Chemikalienlager.

**7.3. Spezifische Endanwendungen****Bestimmungsgemäße****Endverwendung(-en)**

Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter: Arbeitsplatzgrenzwerte****TRIETHANOLAMIN**

CAS# 102-71-6

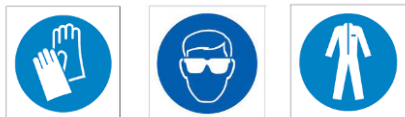
Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 5 mg/m<sup>3</sup>

**ASKORBINSÄURE**

CAS# 50-81-7

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 5 mg/m<sup>3</sup>

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Schutzausrüstung**

**Geeignete technische****Steuerungseinrichtungen**

Für ausreichende Belüftung sorgen. Dieses Produkt darf nur mit entsprechender Belüftung in engen Räumen gehandhabt werden.

**Augen-/ Gesichtsschutz**

Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist.

**Handschutz**

Verwenden Sie Schutzhandschuhe. Die zu verwendenden Schutzhandschuhe müssen den Vorgaben der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der daraus resultierenden Norm EN 374 entsprechen. Nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichnung der Kategorie III verwenden. Kontakt mit gebrauchten Handschuhen vermeiden.

Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk, Butylkautschuk. Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,5$  mm

**Anderer Haut- und Körperschutz**

Geeignete Schutzkleidung als Schutz gegen Spritzer oder Kontamination tragen

**Atemschutzmittel**

Bei unzureichender Belüftung muss geeigneter Atemschutz getragen werden.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Erscheinung</b>	Viskose Flüssigkeit
<b>Farbe</b>	Bernstein, gealtert ist ein tiefes Braun
<b>Geruch</b>	Kein charakteristischer Geruch.
<b>pH @20°C</b>	Konzentrierte Lösung: Nicht verfügbar Verdünnte Lösung (1:100): 9.5
<b>Relative Dichte</b>	1.16 @20°C
<b>Siedebeginn und Siedebereich</b>	$>300^{\circ}\text{C}$ @ 760 mm Hg
<b>Gefrierpunkt und Gefrierbereich</b>	$<7^{\circ}\text{C}$ @760mm Hg
<b>Flammpunkt (geschlossener Tiegel)</b>	$>93.33^{\circ}\text{C}$
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Dieses Produkt ist nicht selbstentzündlich.
<b>Explosive Eigenschaften</b>	Dieses Produkt ist nicht explosiv.
<b>Löslichkeit/-en</b>	100% Löslich in Wasser
<b>Zusätzliche Eigenschaft</b>	Hygroskopisch



**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

**Reaktivität** Siehe andere Unterabschnitte dieses Abschnitts für weitere Details

**10.2. Chemische Stabilität**

**Stabilität** Stabil unter den vorgeschriebenen Lagerbedingungen. Keine besonderen Bedenken hinsichtlich der Stabilität.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Unter normalen Lager- und Einsatzbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

**Zu vermeidende Bedingungen** Extreme Hitze für längere Zeiträume vermeiden: Kontakt mit Säuren vermeiden.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

**Unverträgliche Materialien** Starke Säuren. Vermeiden Sie jeden Kontakt mit anderen fotografischen Lösungen und Reinigungsmitteln.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

**Gefährliche Zersetzungsprodukte** Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Kohlenstoff, Natrium, Stickoxide und andere giftige Dämpfe.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Toxikologische Effekte** Diese chemische Zubereitung wurde nicht auf Gesundheitsrisiken getestet. Die Angaben beziehen sich auf die aktuellen Kenntnisse über jede, der in der Zubereitung vorhandenen Einzelkomponenten.

**Keimzellen-Mutagenität** Das Produkt enthält einen Stoff eingestuft als: Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

**Kanzerogenität** Das Produkt enthält keine krebserregenden Stoffe.

**Reproduktionstoxizität** Keine Daten verfügbar.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität** STOT - Einzelbelichtung: Keine Daten verfügbar.

STOT – wiederholte Exposition: Keine Daten verfügbar.

**Akute und chronische**

**Gesundheitsgefahren**

Längere oder wiederholte Exposition kann schwere Reizungen verursachen. Kann Hautreizungen/Ekzeme verursachen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Reizt die Augen. Dämpfe oder Sprays in den Augen können Reizungen und Brennen verursachen. Kann Allergien auslösen. Kann Überempfindlichkeit verursachen.

<b>Akute Toxizität</b>		
<b>LD/LC50 values that are relevant for classification:</b>		
<b>Pyrogallol-Foto</b>		
Oral	LD50	790mg/kg (Ratte)
<b>Triethanolamin</b>		
Oral	LD50	6,400 mg/kg (Ratte)
<b>Ascorbinsäure</b>		
Oral	LD50	11900 mg/kg (Ratte)
<b>1-Phenyl-3-pyrazolidon (Phenidon A)</b>		
Oral	LD50	300 mg/kg (Ratte)

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität****Toxizität**

Das Produkt enthält einen Stoff, der sehr giftig für Wasserorganismen ist.

**PYROGALLOL-FOTO****Akute Toxizität - Fisch**

LC50, 96 Stunden: 41.8 mg/l, Danio rerio

**Akute Toxizität - Wirbellose****Wassertiere**

EC50, 24 Stunden: 47.8 mg/l, Daphnia magna

**Akute Toxizität - Wasserpflanzen**

Keine Daten verfügbar.

**Akute Toxizität – Bakterien**

EC50, 16 Stunden: 3.8 mg/l, Pseudomonas putida

**TRIETHANOLAMIN****Akute Toxizität - Fisch**

LC50, Durchflusstest - 96 Stunden: 11,800 mg/l, Pimephales promelas

**Akute Toxizität - Wirbellose****Wassertiere**

EC50, statischer Test – 48 Stunden: 609.88 mg/l, Ceriodaphnia dubia

**Akute Toxizität - Wasserpflanzen**

ErC50, statischer Test - 72 Stunden: 216 mg/l, Desmodesmus subspicatus

**Akute Toxizität – Bakterien**

IC50, statischer Test - 3 Stunden Belebtschlamm: > 1,000 mg/l

**ASKORBINSÄURE**

<b>Akute Toxizität - Fisch</b>	LC50, 96 Stunden: 1,020 mg/l, Oncorhynchus mykiss
<b>Akute Toxizität - Wirbellose</b>	
<b>Wassertiere</b>	EC50, 48 Stunden: 360 mg/l, Daphnia magna
<b>Akute Toxizität - Wasserpflanzen</b>	IC50, 72 Stunden: 1,750 mg/l, Desmodemus subspicatus
<b>Akute Toxizität – Bakterien</b>	EC50, 16 Stunden: 140mg/l, Pseudomonas putida

**1-PHENYL-3-PYRAZOLIDON (PHENIDON A)**

<b>Akute Toxizität - Fisch</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Akute Toxizität - Wirbellose</b>	
<b>Wassertiere</b>	EC50, 48 Stunden: 6.25 mg/l, Daphnia magna
<b>Akute Toxizität - Wasserpflanzen</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Akute Toxizität – Bakterien</b>	EC50, 5 Minuten: 3.02 mg/l, photobacterium phosphoreum

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

<b>Persistenz und Abbaubarkeit</b>	Triethanolamin ist schnell biologisch abbaubar. Ascorbinsäure und Pyrogallol sind leicht biologisch abbaubar. 1-Phenyl-3-pyrazolidon (Phenidon A) ist von Natur aus biologisch abbaubar.
------------------------------------	--

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

<b>Bioakkumulationspotenzial</b>	Keine Daten verfügbar.
----------------------------------	------------------------

**12.4. Mobilität im Boden**

<b>Mobilität</b>	Das Produkt ist wasserlöslich.
------------------	--------------------------------

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b>	Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.
---	---

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**

**Entsorgungsmethoden**

Kleinverbraucher setzen sich wegen der Entsorgung der Lösungen mit der zuständigen örtlichen Behörde in Verbindung. Professionelle Anwender sammeln die Lösungen in getrennten Auffangbehältern, welche durch lizenzierte Entsorger z.B. Vfw-Regionalpartner entsorgt werden müssen. Ungebrauchte oder gebrauchte Lösungen dürfen auf keinen Fall in die Kanalisation eingeleitet werden.

**Abfallklasse**

09 01 01

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

<b>UN-Nummer (ADR/RID, IMDG, IATA)</b>	Unzutreffend
<b>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung (ADR/RID, IMDG, IATA)</b>	Unzutreffend
<b>Transportgefahrenklassen ADR/RID, IMDG, IATA</b>	Keiner
<b>Verpackungsgruppe (ADR/RID, IMDG, IATA)</b>	Unzutreffend
<b>Umweltgefahren</b>	Keiner
<b>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer</b>	Keiner
<b>Massenguttransport entsprechend Annex II von MARPOL 73/78 und dem IBC-Code</b>	Unzutreffend
<b>Transport/Zusatzinformationen</b>	Diese Stoffe beim Transport in Einzel- oder Kombiverpackung enthält eine Nettomenge pro Einzel- oder Innenverpackung von 5l oder weniger für Flüssigkeiten unterliegen keinen anderen Bestimmungen von diesen Vorschriften, sofern die Verpackung entspricht die allgemeine. Siehe die folgenden Hinweise: Waren unterliegen nicht den Bestimmungen in gemäß Sondervorschrift 375 ADR. Waren unterliegen nicht den Bestimmungen in gemäß 2.10.2.7 IMDG-Code. Waren unterliegen nicht den Bestimmungen in gemäß der Sondervorschrift 197 IATADGR.
<b>ADR/RID</b>	
<b>IMDG</b>	
<b>IATA</b>	

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische****Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Gesetzgebung**

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur

Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).

Entscheidung der Kommission 2000/532/EG geändert durch Entscheidung 2001/118/EG zur Aufstellung einer Liste von Abfällen und gefährlichen Abfällen gemäß Richtlinie 75/442/EWG über Abfälle und Richtlinie 91/689/EWG über gefährliche Abfälle mit Änderungen.

## **15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

### **Allgemeine Information**

Zone Imaging glaubt, dass die gegebenen Informationen und Empfehlungen auf korrekten und zutreffenden Daten basieren. Jedoch kann keine Garantie oder Gewährleistung aus dieser Information abgeleitet werden. Verwenden Sie diese Information nur zur vervollständigung anderer Informationen und Daten, welche Sie erhalten haben. Machen sie dann eine unabhängige Prüfung und treffen sie die Entscheidungen zum sicheren Einsatz und der entsorgung für dieses Produkt sowie zum schutz der Gesundheit und Sicherheit Ihrer Mitarbeiter und Kunden.

### **Erstellt durch**

Zone Imaging Ltd., Unit 6, 58b Alexandra Road, London, EN3 7EH, Vereinigtes Königreich

Tel: +4477 6099 6515

Email: [james.lane@zoneimaginglab.co.uk](mailto:james.lane@zoneimaginglab.co.uk)

[www.zoneimaging-photochemicals.co.uk](http://www.zoneimaging-photochemicals.co.uk)

Erscheinungsdatum: 21.10.2021

Revisionsdatum: 28.09.2023

### **Abkürzungen und Akronyme**

ADR: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road (Accord Européen sur le Transport des Marchandises Dangereuses par Route)

RID: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Rail

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EG: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

LC50: Tödliche Konzentration, bei der erwartet wird, dass 50 % der Tiere sterben.

LD50: Tödliche Dosis, bei der erwartet wird, dass 50 % der Tiere sterben.

EC50: Effektive Konzentration der Prüfsubstanz, die zu einer 50-prozentigen Verringerung des Algenwachstums (EbC50) oder der Algenwachstumsrate (ErC50) oder der Daphnia-Immobilisierung führt.

#### **Volltext der Gefahrenhinweise**

**H302** – Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Akute Tox. 4

**H312** – Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. Akute Tox. 4

**H332** – Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Akute Tox. 4

**H315** – Verursacht Hautreizungen. Hautreizung 2

**H317** – Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Hautsensibilisator 1

**H319** – Verursacht schwere Augenreizung. Augenschaden 2

**H341** – Kann vermutlich genetische Defekte verursachen. Muta. 2